



Hygiene- und Schutzmaßnahmen beim Betreten und während des Aufenthalts im Seminarzentrum Lammgasse zur Vermeidung von Infektion durch das COVID-19-Virus

Bei Betreten und bei Verlassen des Seminarraums sowie bei Bewegung innerhalb der Räumlichkeiten des Seminarzentrums ist ein Mund-Nasen-Schutz (kurz Maske) zu tragen. Für die Bereitstellung der Masken haben Teilnehmer*innen der Veranstaltung selbst zu sorgen. Die Maske kann während des Aufenthalts am Sitzplatz, wo durch die Sitzordnung ein Mindestabstand von mindestens einem Meter gewährleistet ist, abgelegt werden. Für ein gestaffeltes Eintreffen der Teilnehmer*innen wird durch den gesonderten Zugang zum Seminarzentrum gesorgt.

Nach dem Betreten der Seminarzentrums ist durch die*den Teilnehmer*in für die gründliche Reinigung der Hände mit dem in der Toilette bereitgestellten Flüssigwaschmittel zu sorgen. Für die regelmäßige Desinfektion der Hände während der Lehrveranstaltung ist jede*jeder Teilnehmer*in eigenverantwortlich zuständig und sollte daher auch ein eigenes Desinfektionsmittel bei sich führen.

Auf Einhaltung des Sicherheitsabstandes ist auch in den Seminarpausen zu achten. Wir ersuchen Sie daher, Ansammlungen bei der bereitgestellten Kaffeemaschine sowie bei Getränken und Snacks zu vermeiden und diese möglichst einzeln und unter Einhaltung von Abstand zu nutzen. Während der Pausen können auch die Küche, der kleine Seminarraum sowie der Innenhof für den Aufenthalt genutzt werden. Wir ersuchen Sie auch hier sowie in den Gängen und auf der Treppe zur Küche, Abstandsregeln zu wahren und Ansammlungen zu vermeiden.

Während des Aufenthalts in den Räumlichkeiten ist neben Abstand zu den Kolleg*innen auch auf Atemhygiene zu achten. Mund und Nase sind bei Husten oder Niesen mit dem Ellenbogen oder einem Papiertaschentuch bedeckt zu halten. Letzteres sollte sofort entsorgt werden.

Regelmäßiges Belüften der Seminarräume ist durch den Seminarbetreuer des Zentrums sowie die Teilnehmer*innen und Referent*innen der Veranstaltung zu gewährleisten. Im Idealfall sollte nach jeder Stunde, längstens jedoch nach jeder Seminareinheit (in der Dauer von rund 1 1/2h) gelüftet werden. Der Innenhof bietet zur Versorgung mit Frischluft ideale Voraussetzungen.

Wir wünschen ein frohes Arbeiten trotz der erschwerten Bedingungen.

Ihre Seminarorganisation
Dr. Lisa Martinetz

Ihre Leitung des Seminarzentrums
Dr. Roman Biberich